

**IG Poesie- und Bibliothérapie**  
**17. Tagung**

**Samstag, 05. November 2016**

**„Komm mit ins Erzählcafé! – Vom Gewinn des Erzählens“**

Am Anfang war das Wort. Oder war es vielmehr eine ganze Geschichte? Jedenfalls hat Identität viel mit erzählter Erinnerung zu tun. Und das Erzählen formt und animiert die eigene erinnerte Geschichte.

Das Erzählcafé ist eine kollektive Form des Erinnerns. Es wird in der Gruppe erzählt, aber ebenso sehr zugehört, mitempfunden und mitgedacht. Auf diese Weise wird biographisches Erzählen zu einer Chance, die eigene Einzigartigkeit und gleichzeitig auch ein Stück gemeinsame Geschichte zu entdecken. Das Erzählen öffnet Möglichkeiten der Beziehung, der Identitätsfindung und der Reflexion auf politische und spirituelle Dimensionen der eigenen Existenz.



Wir lernen an der Tagung das Erzählcafé als Methode kennen und sammeln erste Erfahrungen damit. Wir erproben aber auch, ob und wie man es weiter entwickeln kann, so dass daraus Texte werden. Und wir reflektieren die schöpferische Kraft des Erzählens.

**Bitte bringt einen euch besonders lieben Gegenstand mit, und natürlich euer persönliches Schreibzeug!**

**Über mich**

Nach meinem Studium der Germanistik, Philosophie und Psychologie war ich lange als Kulturjournalistin im Radio SRF 2 und in diversen Printmedien tätig. Heute arbeite ich als Biografikerin, begleite Menschen bei ihren biographischen Schreibprojekten, moderiere Erzählcafés und bin Mitglied der Begleitgruppe vom *Netzwerk Erzählcafé* Schweiz. Als Autorin schreibe ich Sachbücher und Biografien. In diesem Frühling erschien "Unter Vormundschaft - das gestohlene Leben der Lina Zingg", ein erschütterndes Frauenschicksal der jüngsten Schweizer Geschichte.

Lisbeth Herger, lic. phil. I  
Biografikerin, Schreibcoach, Autorin

[www.lisbethherger.ch](http://www.lisbethherger.ch)